

# Inhalt

*Birgit Herz*

Einleitung.....	9
-----------------	---

Vom Sinn und Unsinn des Verweigerns: Erklärungen – Fragestellungen – Perspektiven.....	13
1. Problemaufriss.....	13
2. Schulverweigerung im Spannungsfeld von Schule und Kinder- und Jugendhilfe .....	14
2.1 Einleitung.....	14
2.2 Probleme, Schwierigkeiten, Dilemmata in der Institution Schule.....	15
2.3 Heterogene Begriffswahl .....	17
2.4 Schulverweigerung und alternative Beschulungsprojekte der Kinder- und Jugendhilfe .....	19
3. Schulbezogene Interventionen bei Schulverweigerung .....	21
4. Zusammenfassung und Ausblick.....	24

Der Einstieg in den Ausstieg: Zur Relevanz des Mehrpersonensettings in außerschulischen Bildungsangeboten mit Heranwachsenden im subkulturellen Milieu der Straße – Kernprobleme von Bildungs- und Erziehungsprozessen .....	29
1. Einleitung .....	29
2. Das Lehrforschungsprojekt am Hamburger Hauptbahnhof.....	30
2.1 Die Zielgruppe: Jugendliche im Drogenmilieu.....	30
2.2 Strukturen des Forschungsprojekts .....	32
2.3 Bindungs- und settingstheoretische Grundlagen der pädagogischen Arbeit im Projekt .....	35
3. Kernprobleme von Bildungs- und Erziehungsprozessen .....	38
3.1 Die Auseinandersetzung mit sozialen und psychischen Problemen der Lerngruppe .....	39
3.2 Die Auseinandersetzung mit der spezifischen Psychodynamik in Lerngruppen .....	40
3.3 Die Auseinandersetzung mit Normalität und normaler Entwicklung .....	41
3.4 Die Auseinandersetzung mit Heterogenität .....	42
3.5 Die Auseinandersetzung mit der Komplexität der LehrerInnenrolle .....	43
3.6 Zur Bedeutung der Kategorien „Scheitern“ und „Grenzen“ .....	43
3.7 Zur Relevanz von Handlungsforschung in der LehrerInnenbildung .....	44
4. Ausblick .....	45

*Alexander Arens*

Förderliche Settingvariablen in der pädagogischen Arbeit mit  
traumatisierten Kindern und Jugendlichen.....51

1. Einleitung .....51
2. Was ist ein psychisches Trauma?.....51
3. Hilfe bei psychischen Verletzungen.....55
- 3.1 Hilfe braucht Beziehung .....56
- 3.2 Primäre Prävention: Risikogruppen .....57
- 3.3 Zusammenfassung .....61
4. Untersuchung: Straßenkinder im Netz der Hilfen.....62
5. Übertragung auf die Situation im *Hirntoaster* .....79
- 5.1 Die „Geschichten“ der „Straßenkinder“ und deren Folgen.....79
- 5.2 Anforderungen an das Setting des *Hirntoasters* .....81

*Johanna Leuzinger*

Weg mit den Störern! .....85

*Dorothee Gonsch/Frederike Garbe*

„Hamburg – mach dir doch selber ein Bild“

Reflexion der Entstehung und Durchführung eines Fotoprojekts  
im Rahmen des Lehr- und Forschungsprojekts Lernlust (*Hirntoaster*) .....93

1. Anfangsbedingungen – Ausgangslage.....93
2. Die Idee .....95
3. Ziele und didaktische Überlegungen .....96
4. Durchführung .....97
5. Reflexion .....99

Anlage: Texte für die Fotomappe ..... 101

*Steffi Röhrig*

Eine „Schlüsselszene“ ..... 107

1. Einleitung ..... 107
2. Der Beginn der Arbeit..... 108
3. Der Jugendliche Tim..... 109
- 3.1 Äußere Erscheinung..... 110
4. Tims Anwesenheit im Projekt und unser Umgang damit..... 110
5. Die „Schlüsselszene“ ..... 112
6. „Sich am Subjekt orientieren“ (*Kurt Hekele*)..... 114
- 6.1 Das Menschenbild ..... 114

6.2	Die Methoden .....	115
7.	Tim als Systemsprenger im <i>Hirntoaster</i> ? .....	115
7.1	Allgemein .....	116
7.2	Tim als Systemsprenger in unserem Projekt? .....	117
8.	Erfahrungen .....	117
9.	Wie ging es weiter? .....	119

### *Ment Adden*

	Welche Relevanz haben sozialpädagogische Themen und Inhalte für die Lehrerausbildung? .....	121
1.	Einleitung .....	121
2.	Kooperation und Vernetzung .....	121
3.	Wie werden in Hamburg die geforderten Konzepte umgesetzt? .....	123
4.	Was kann während der Lehrerausbildung getan werden – wie sieht das gegenwärtige Seminarangebot an der Universität Hamburg aus? .....	125
5.	Lehr-Forschungsprojekte .....	127
6.	Fazit .....	127

### *Marcus Hußmann*

	Lehren und Forschen unter Ungewissheitsbedingungen – Gedanken über den Prozess einer wissenschaftlich ausgebildeten Professionalität .....	131
1.	Einleitung – Ungewissheitsbedingungen im Lehr- und Forschungsprojekt .....	131
2.	Eine Annäherung an zentrale Begriffe der pädagogischen Kasuistik in Bezug zum <i>Hirntoaster</i> .....	133
3.	Verständigungsprozesse im Umgang mit Ungewissheit .....	135
4.	Die Bedeutung von theoretischem Wissen und einem „Nicht-Wissen-Können“ .....	138
4.1	Der Einsatz von Theorien im Fallverstehen .....	138
4.2	Pädagogisches Handeln in der Kluft zwischen (theoretischem) Wissen und Nicht-Wissen .....	140
5.	Prozesse einer wissenschaftlich ausgebildeten Professionalität .....	141